

Der Sonntagsmaler und der Stern von Betlehem

Für die «Chinderwiehnacht» gibt es dieses Jahr etwas Besonderes: Die Aufführung der «Zäller Wiehnacht» von Paul Burkhard als Generationenprojekt. Dieses Weihnachtsspiel wurde schon 1960 verfasst und ist immer noch sehenswert.

«Das isch de Schtärn vo Betlehem» – dieses Lied ist in der Advents- und Weihnachtszeit auch heuer an vielen Ecken und Enden zu hören. 1960 wurde es von Paul Burkhard komponiert und hat sich seither rasch zum wohl bekanntesten schweizerdeutschen Weihnachtslied gemausert. Aber wer kennt heute noch «D’Zäller Wiehnacht»? Für dieses Weihnachtsspiel wurde das Lied nämlich ursprünglich komponiert.

Als Paul Burkhard (1911-1977) ins kleinen Dorf Zell im zürcherischen Tösstal zog, animierte ihn der damalige Dorfpfarrer, ein Weihnachtsspiel für die Schülerweihnacht zu schreiben. Für den Pianisten, Dirigenten und Komponisten war das eine Herausforderung, betrat er damit doch absolutes Neuland.

Nicht nur weil er in geistlichen Kompositionen unerfahren war und bis anhin vor allem heitere Operetten, Musicals und Chansons geschaffen hatte. Auch was der Umgang mit Kindern betraf, war Paul Burkhard als Junggeselle eher ungeübt, aber keineswegs unbegabt. Oder, wie es Paul Burkhard selbst einmal auf den Punkt brachte: «Kinderzeichnungen liebe ich sehr. Sie sind es auch, die mich als eine Art Sonntagsmaler der Musik sehen lassen, denn ich schreibe eigentlich naive Musik im Volkston.»

Während heute die Verwendung einer poplarmusikalischen Sprache auch für die geistliche Musik gang und gäbe ist, war dies in den 60er Jahren noch sehr ungewohnt. Aber letztlich dürfte genau darin das Geheimnis von Paul Burkhard’s Erfolg liegen: Die Nähe seiner Musik und seiner Texte zu den Menschen.

Sein Werk macht deutlich, dass



Chinderwiehnacht 2023. Dieses Jahr machen auch die Kantorei und ein Ad-hoc-Orchester mit.

Foto: zvg

Leichtigkeit nicht mit Oberflächlichkeit zu verwechseln ist. Denn Burkhard gelingt es geschickt, die Lebenswelt der (damaligen) Kinder mit der Weihnachtsbotschaft zu verknüpfen.

Freilich war Burkhard auch ein Kind seiner Zeit. Einiges würde man heute anders formulieren. Im Genderbereich ist das Stück nicht frei von gewissen Stereotypen. Und das Lied «Au für ois rabschwarze Mohre isch de Heiland gebore» ist heute schlicht unsingbar. Gleichwohl verdient das Stück auch heute noch aufgeführt zu werden.

Denn Paul Burkhard beherrschte die Kunst, theologische Aussagen in eine kinds- und volksgerechte Sprache zu verpacken. Während es in einem traditionellen Weihnachtslied von Paul Gerhard aus der Barockzeit heisst: «Er wird ein Knecht und ich ein Herr, das mag ein Wechsel sein», klingt die gleiche Aussage bei Burkhard so: «Was isch das für e Nacht. Hät eus de Heiland bracht und us de arme Mänsche riichi gmacht.» Die Fortsetzung macht deutlich, dass davon auch die Schöpfung betroffen ist: «Im Fäld uf der Au, d’Tierli verwached au, gschpüred das übergrossi Wunder gnau.»

Bleibt zu wünschen, dass die Musik und Worte von Paul Burkhard auch in diesem Jahr Menschen be-

wegen und berühren und damit etwas von der Weihnachtsbotschaft zum Leuchten bringen.

Daniel Hess, Pfarrer

Die reformierte Kirche Aarau führt dieses Jahr «d’Zäller Wiehnacht» als Generationenprojekt auf. Während Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur 6. Klasse die Rollen einüben, werden sie beim Singen von unserer Kantorei und einem Ad-hoc-Orchester unterstützt. Die Aufführung findet dann am Sonntag, 15. Dezember um 17.00 Uhr in der Stadtkirche statt.

Monatsspruch

MACHE DICH AUF, WERDE LICHT; DENN DEIN LICHT KOMMT,
UND DIE HERRLICHKEIT DES HERRN GEHT AUF ÜBER DIR!

JES 60,1

Editorial

Werde Licht!

Von Hermann Hesse gibt es das Gedicht «Stufen», das sich mir in letzter Zeit auf besondere Art neu erschlossen hat. Hier ein paar Verse daraus:

Es muss das Herz bei jedem Lebens-
rufe
Bereit zum Abschied sein und Neu-
beginne ...
Wir sollen heiter Raum um Raum
durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen ...
Es wird vielleicht auch noch die To-
desstunde
Uns neuen Räumen jung entgegen
senden ...

Ich bin vor wenigen Wochen von Aarau nach Aarau-Rohr gezügelt. Sass und sitze in neuen Räumen, immer noch umgeben von der einen oder anderen Kiste. Ich gehe von Raum zu Raum und mache mir bewusst, dass das nun das Daheim sein wird, in dem ich, so Gott will, das Altwerden erleben werde. Es ist wirklich eine Lebensstufe, wie Hesse schreibt, entfernungs-mässig eine kleine, emotional eine grosse.

Es gibt neue Bindungen, neue Nachbarn und Hausbewohnende, neue Gesichter im Coop um die Ecke, neue Arbeitswege. Denn mein Arbeitsplatz im Bullingerhaus wird ja noch gut zwei Jahre derselbe sein.

Genau zur Zeit meines Zügelns ist meine engste Freundin verstorben, ein Jahr nach ihrer Pensionierung. In ihrem Spitalzimmer hing für sie gut sichtbar zum Lesen das Hesse-Gedicht. Sie hat es immer wieder gelesen und es sich von mir und anderen vorlesen lassen. Im Bewusstsein, dass sie bald eine neue Lebensstufe beschreiten würde, einen neuen ganz andersartigen Raum. Den Raum der Ewigkeit.

Unser Leben besteht daraus, immer wieder neue Lebensstufen zu erklimmen. Davon bin ich überzeugt.

Und sie sind vielfältig. Zum Beispiel der Advent. Er läutet ein neues Kirchenjahr ein. Schon wieder ein Kirchenjahr vorüber, werden wir denken. Ja, da ist er wieder, der schöne musikalische Adventskalender, das Guetzli backen, das Schlendern durch den Adventsmarkt. Alle Jahre wieder – und doch anders. Denn wir stehen nicht mehr am selben Ort, sind im ausgehenden Jahr viele kleine Schritte weitergegangen, haben kleine oder anspruchsvollere Lebensstufen erklommen. Der Advent lädt dazu ein, zuversichtlich nach vorne zu schauen, neuen Lebensstufen entgegen, das Licht der Advents-botschaft vor uns. Es ruft «Immanuel» (Gott ist mit uns)! Machen wir uns auf den Weg.



Dagmar Bujack
Pfarrerin



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest!

Foto: Pixabay

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 24. Oktober unter anderem folgenden Themen behandelt:

- Es wurde entschieden, welche neuen Möbel für die Zinne angeschafft werden sollen (Projekt Begegnungsraum Stadtkirche Aarau).
- Das für die nächste Synode vorgesehene Traktandum zum Thema «Residenz- und Wohnsitzpflicht von Pfarrpersonen» wurde diskutiert.
- Die laufenden Arbeiten im Bereich CI/CD (Corporate Identity, Corporate Design) wurden vorgestellt.

Amtshandlungen

Kindersegnung

Malin Amélie Wuffli
Tochter von Daniel und Debora Wuffli-Hürzeler
Rain 67

Todesfälle

Helga Dill
Aarepark 3b
gestorben im 96. Lebensjahr

Dora Roth
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 92. Lebensjahr

René Graf
Rathausgasse 13
gestorben im 84. Lebensjahr

Dora Lilli Jäger
Hammer 25
gestorben im 83. Lebensjahr

Hans Siegenthaler
Effingerweg 9
gestorben im 94. Lebensjahr

Kollekten

Association de l'accueil à Taizé	70.00
Heimgärten Aargau – Standort Aarau	33.60
Mission 21 – Projekt Tansania	293.46
Schneller-Schulen im Nahen Osten	634.90
Stiftung Diakonie-Rappen	300.05
Waldenserkomitee in der Deutschen Schweiz	633.73

Besuchen Sie unsere sozialen Medien




@ref_aarau




Reformierte Kirche Aarau

IMPRESSUM
«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23, redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70, sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare
Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Januar-Ausgabe: Dienstag, 10. Dezember

Rückblick

Innerhalb von zwei Wochen fanden in der Stadtkirche gleich vier aussergewöhnliche Events statt, die wir Ihnen hier nicht vorenthalten wollen. Mehr davon auf www.ref-aarau.ch.

Donnerstag, 24. Oktober

Liegekonzert



Entspannung pur: Das von der Musiktherapeutin Dianadra Russo und der Sängerin Ingrid Lukas im Rahmen der Aktionstage «Innehalten in Aarau» angebotene Liegekonzert. Könnten wir das vielleicht auch einmal machen? Foto: zVg

Sonntag, 3. November

Abschlusskonzert Mendelssohnstage



Ein Riesenchor: Die Kantorei führte gemeinsam mit dem Singkreis Wohlen BE unter anderem das Requiem von Gabriel Fauré auf. Foto: Elias Denzler

Mittwoch, 6. November

Rüebliounds

Während des traditionellen Rüebli-märts organisierte die Kirchgemeinde auch in diesem Jahr in entspannter Atmosphäre Konzerte für ein generationenübergreifendes Publikum. Die Organistin Aurore Baal und die Sopranistin Danielle Zuber erfreuten die Konzertbesucher:innen mit klassischen Werken und schweizerischen Volksliedern, bei denen sie auch mitsingen konnten. Im Rüebli-kafi konnten man parallel Rüebli-suppe und die selbstgebackenen Rüebli-torten geniessen.



Margrit Schärer, Kirchenpflegerin Aurore Baal und Danielle Zuber Foto: zVg

Freitag, 8. November

Dankesfest für die Mitarbeitenden



Kirche ohne Freiwillige? Undenkbar. 148 von ihnen waren am Fest, das Thema war: «Tatort Stadtkirche». Ein kleines Dankeschön für eine grosse Arbeit. Foto: Marianne Weymann

Wir suchen Sie!

Gesucht: Spender:innen für die Orgelreparatur

Zu wenig Luft für die Orgelpfeifen

In der Orgel sorgt ein ausgeklügeltes System von verschiedenen Bälgen, Luftkanälen und Ventilen für einen gleichmässigen Luftdruck und führt während des Spiels Luft zu den Orgelpfeifen. Fliesst zu wenig Luft, wird der Klang leiser. Und wenn keine Luft mehr fliesst, verstummen die Pfeifen und damit die Orgel.

Im Sommer 2024 entdeckte unsere Hauptorganistin Aurore Baal Löcher und Risse im beweglichen Leder der Schwimmbälge.

Bei der Orgelrevision 2015 wurden die mechanischen und klanglichen Bauteile der Hauptorgel revidiert. Das Leder der zwölf Schwimmbälge und der beiden Magazinbälge war zu diesem Zeitpunkt noch in Ordnung, aber man stellte schon damals fest, dass es bald Risse geben könnte. Jetzt – neun Jahre später – ist das Leder spröde und mürbe geworden und hält den konstanten Luftdruck während des Orgelspiels nicht mehr aus. Mit der Zeit bildeten sich zahlreiche Risse und Löcher, aus denen unter Zischen Luft entweicht. In der Folge

erhalten die Pfeifen zu wenig Luft. Aus diesem Grund ist es wichtig, alle zwölf Schwimmbälge und die beiden Magazinbälge zu reparieren.

Zwei der am stärksten lädierten Schwimmbälge wurden bereits im Oktober 2024 instandgesetzt. Die Reparatur der anderen Bälge ist im Januar 2025 vorgesehen, vorbehältlich der Zustimmung der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin



Eins von vielen Löchern an der Orgel. Foto:zVg

UNSER WUNSCH: 100 MENSCHEN SPENDEN JE 100 FRANKEN FÜR DIE ORGELREPARATUR

Diese Orgelreparatur verursacht Kosten in der Höhe von 50 000 Franken. Der grössere Teil davon trägt die Kirchgemeinde. Um die Kirchenkasse zu entlasten, suchen wir 100 Menschen, die bereit sind, 100 Franken für die Reparatur der Schwimmer- und Magazinbälge zu spenden. Damit ermöglichen Sie, dass dieses wundervolle Instrument auch in Zukunft in voller Schönheit erklingt. Mittels weiteren Aktionen, wie Benefizkonzerte, Orgel- und Kirchenführungen möchten wir insgesamt 17 000 Franken sammeln. Detaillierte Informationen zu den Spendenmöglichkeiten und den Aktionen gibt es auf www.ref-aarau.ch oder in den in der Kirche aufliegenden Flyern. Eine Spende können Sie auf das folgende Konto einzahlen: Reformierte Kirchgemeinde Aarau IBAN CH31 8080 8007 4925 0507 1 – Vermerk: Orgelreparatur Vielen Dank!

Gesucht: Krippengestalter:innen

Bald ist schon wieder Weihnachten, und die Weihnachtskrippe wartet auf ihren jährlichen Auftritt. In den nächsten Nummern wird sich an dieser Stelle immer eine Krippenfigur vorstellen. Vielleicht haben Sie Lust, bei der Gestaltung der Krippe mitzuhelfen?



Ich heisse Rahel

Auf dem Bild seht ihr mich von hinten. In den Weihnachtsgeschichte bin ich nicht erwähnt. Aber das heisst nicht, dass es mich nicht gegeben hat. Als Matthäus und Lukas die Geschichte aufgeschrieben haben, waren wir Hirtenkinder nicht wichtig. Aber dennoch bin ich sicher, dass die Hirten auch Kinder gehabt haben. Im November freue ich mich immer, wenn ich wieder mit den anderen Kindern auf der Bühne spielen darf.

Falls Sie Lust haben, bei der Gestaltung der Krippenausstellung in der Stadtkirche mitzuhelfen, melden Sie sich bei Margrit Schärer, Tel. 079 661 71 74, margrit.schaerer@ref-aarau.ch,

Advent und Weihnachten

Sonntag, 1. Dezember, 17.00 Uhr, Stadtkirche

Liturgische Feier zum 1. Advent: Enchanté!

Die Evangelische Kirche Schweiz ruft dazu auf, am 1. Advent dieses Jahres das gemeinsame Singen in den Mittelpunkt zu stellen.

In den Gottesdiensten landauf, landab soll am 1. Advent das uralte Adventslied «Veni, veni Emanuel» in ganz verschiedenen Sätzen und Sprachen erklingen – gesungen von Gemeinden, Ansinggruppen, Kirchenchören, Ad-hoc-Chören, und überhaupt singfreudigen Menschen.

Zu dieser musikalischen, besinnlichen und beschwingten Feier und zur Eröffnung der wieder neu aufgestellten Krippe (siehe unten) laden wir ganz herzlich ein.

Dagmar Bujack, Pfarrerin
Dieter Wagner, Kantor

Sonntag, 1. Dezember bis Montag, 6. Januar, Stadtkirche

Krippenausstellung

Wie in den Vorjahren stellt auch in diesem Jahr eine Frauengruppe der reformierten Kirche Aarau vom 1. Dezember bis zum 6. Januar die schönen Krippenfiguren auf. Jede Adventswoche haben Sie die Gelegenheit, einen anderen Teil der Weihnachtsgeschichte zu betrachten.

1. Adventswoche: Verkündigung des Herrn
2. Adventswoche: Maria und Joseph schreiben sich in den Steuerlisten ein
3. Adventswoche: Maria und Joseph suchen eine Unterkunft
4. Adventswoche: Geburt Jesu im Stall.

Die danebenliegenden Beschreibungen geben eine Idee, wie das Leben der Hirten vor 2000 Jahren hätte aussehen können. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin



Foto: Margrit Schärer

Sonntag, 1. bis Montag, 23. Dezember, 12.30 Uhr, Stadtkirche

Klingender Adventskalender



I. bis 23. Dezember 2024
jeweils 12.30 -13.00 Uhr

KLINGENDER ADVENTSKALENDER

STADTKIRCHE AARAU

tägliche Benefizkonzerte zugunsten
von «Projekt Leben & Lernen», u.a.

Gemeinsames Essen im Haus zur Zinne:
MO bis FR von 12.00 - 12.30 Uhr, Bistro mit köstlichen Suppen

LEBENSRAUM
AARGAU
Die gemeinnützige Stiftung der AKB

Kuhn
Kanton Aargau

SWISSLOS
Kanton Aargau

FRANKE

LIONS CLUB AARAU

Aargauische Stiftung
gesang und musik

**Reformierte
Kirche Aarau**

Godi Hertig Stiftung

Montag, 2. Dezember, 12.00 Uhr, GZ Telli

Gemeinsam statt einsam

Fondueplausch

Wir lassen das Jahr gemütlich ausklingen beim traditionellen gemeinsamen Fondueessen. Wer beim Einrichten helfen möchte,



trifft sich 10.30 Uhr. Um die Kosten zu decken, sind wir froh um eine Beteiligung von Fr. 15.- pro Person.

Dagmar Bujack, Pfarrerin

Für Helfer und Helferinnen beim Einrichten des Saales: Treffpunkt 10.30 Uhr vor Ort (GZ Telli)
Für Anmeldung und Auskünfte
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch oder Samuel Wagner Tel. 062 836 60 84, samuel.wagner@ref-aarau.ch
Kostenbeitrag: Fr. 15.-

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Kultur am Nachmittag

Eine weihnachtliche Einstimmung mit den Gönhard Schüler:innen

75 Kinder der Primarschule Gönhard werden das Publikum mit traditionellen, bekannten und modernen Weihnachtsliedern auf eine abwechslungsreiche Reise entführen. Unter der Leitung der Lehrpersonen David Bugmann, Noemi Lustenberger und Manuel Bühler werden die Schülerinnen und Schüler musizieren, im Chor singen so

wie selbst geschriebene weihnachtliche Geschichten und Gedichte vortragen. Der fröhliche Nachmittag wird abgerundet durch leckere Köstlichkeiten zum Zvieri. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialarbeiterin



Foto: zVg

Der Kleinbus fährt ab Zwinglihaus um 13.35 Uhr, ab Golatti um 13.45 Uhr, ab Telli um 13.55 Uhr, ab Senevita Gais um 14.05 Uhr, ab Herosé um 14.10 Uhr. Rückfahrt um 16.30 Uhr.

Im Heiligen Land

Es ist eine Region, leidgeprüft und wunderschön, die wir Ihnen dieses Jahr in einer Fotoserie vorstellen möchten. Hier begann, was uns heute als Kirche ausmacht. Und wir wollen weiterhin beten und handeln, dass endlich Frieden in ihr einkehren möge.



Die Geburtskirche in Betlehem – immer noch ein Ort der Hoffnung
Foto: Marianne Weymann

Konzerte Stadtkirche

Samstag, 7. Dezember
17.00 und 20.00 Uhr

J. S. BACH:
WEIHNACHTSORATORIUM
17.00 Uhr: Kantaten 1 bis 3
20.00 Uhr: Kantaten 4 bis 6
Collegium Vocale Lenzburg & Capriccio Barockorchester,
Ulrike Hofbauer (Sopran) Eva Zaïcik (Alt), Rodrigo Carreto (Tenor) Dominik Wörner (Bass), Grégoire May (Leitung)
www.c-v-l.ch / Eintritt

Donnerstag, 12. und Freitag,
13. Dezember, 19.30 Uhr

HERMANN SUTER:
ORATORIUM «LE LAUDI»
Aargauer Kantorei,
Daniel Schmid (Leitung)
www.aargauerkantorei.ch / Eintritt

Mittwoch, 18. Dezember
20.00 Uhr

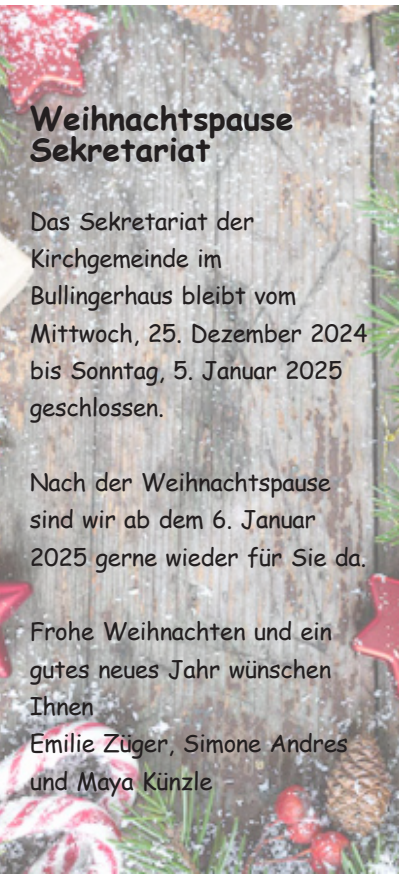
WEIHNACHTSKONZERT
Neue Kantonsschule Aarau,
Ensemble ASTOR
Werke von G. Fauré und J. Rutter
Eintritt frei – Kollekte,

Donnerstag, 19. Dezember
19.00 Uhr

ADVENTSKONZERT KANTI
Chor & Orchester der Alten Kanti Aarau Stefan Läderach (Leitung)
Eintritt frei – Kollekte,

Sonntag, 22. Dezember
17.00 Uhr

ELIANE – CHRISTMAS MOMENTS
Weihnachtskonzert Eliane
www.elianemusic.com
Der Vorverkauf ist eröffnet. Tickets gibt es unter anderem auf www.ticketcorner.ch.



Weihnachtspause Sekretariat

Das Sekretariat der Kirchgemeinde im Bullingerhaus bleibt vom Mittwoch, 25. Dezember 2024 bis Sonntag, 5. Januar 2025 geschlossen.

Nach der Weihnachtspause sind wir ab dem 6. Januar 2025 gerne wieder für Sie da.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen
Emilie Züger, Simone Andres und Maya Künzle

Stadtkirche

So 1. bis Mo 23. Dez. 12.30 Uhr	Klingender Adventskalender siehe Seite 17
So 1. Dez. 17.00 Uhr	Liturgische Feier zum 1. Advent Mit Eröffnung der Weihnachtskrippe (siehe Seite 17) Thema: «Enchanté!» Mit: Johannes Fankhauser (Orgel), Dieter Wagner (Kantor), Pfrn. Dagmar Bujack (Wort), Krippenfrauen Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey
Sa 7. Dez. 10.00 Uhr	Chinderchile Elisabeth und Zacharias
So 8. Dez. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent Mit Pfrn. Saskia Urech und Studierenden der theologischen Fakultät Zürich Predigt über Lukas 21, 25-33: «Licht in der Dunkelheit. Wie die Treue Gottes uns stärkt» An der Orgel: Elisabeth Waldmeier Kollekte: Hungerprojekt Schweiz. Kirchenkaffee
Mi 11. Dez. 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
So 15. Dez. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über Römer 15,4-13: «Nehmt einander an» An der Orgel: Aurore Baal Kollekte: Schneller Schulen im Nahen Osten Kirchenkaffee
So 15. Dez. 17.00 Uhr	Chinderwiehnacht «D'Zäller Wiehnacht». Ein Weihnachtsspiel.» Buch und Mu- sik von Paul Burkhard, aufgeführt von Kindern vom Kinder- garten bis zur 6. Klasse (siehe Seite 15) Mitwirkung: Kantorei und Ad-hoc-Orchester Leitung: Daniel Hess und Dieter Wagner Kollekte: Schneller Schulen im Nahen Osten Apéro auf dem Kirchplatz
So 22. Dez. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Lukas 1,39-56: «Der Lobgesang Marias – ein Manifest der Hoffnung» An der Orgel: Aurore Baal Kollekte: Hof Rickenbach (für demenzkranke junge Menschen). Kirchenkaffee
Di 24. Dez. 17.00 Uhr	Familienweihnacht mit Pfr. Daniel Hess Thema: «Ein Esel geht nach Bethlehem» Musik: Aurore Baal (Orgel), Valerio Zanolli (Bass), Stephan Läderach (Barockgeige) Kollekte: Stiftung Pfarrer Ernst Sieber
Di 24. Dez. 22.30 Uhr	Christnachtfeier Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über 1. Timotheus 3,16: «Wundervolles Geheimnis» Musik: Kantorei (Leitung Dieter Wagner) Kollekte: Stiftung Pfarrer Ernst Sieber
Mi 25. Dez. 10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Matthäus 2, 13-23: «Josef, lieber Josef mein. Eine besondere Vaterrolle» Musik: Danielle Zuber (Sopran), Marine Baal (Cello), Aurore Baal (Orgel) Kollekte: Obstgarten Rombach. Kirchenkaffee
Di 31. Dez. 17.00 Uhr	Besinnliche Feier zum Jahresabschluss Liturgie: Pfr. Daniel Hess Thema: «Prüfet alles. Das Gute behaltet.» Musik: Elisabeth Waldmeier (Orgel), Susanne Guthauser (Flöte) Kollekte: Jugendprojekt der Waldenser Kirche Apéro

Streaming

Die Gottesdienste in der Stadtkirche können bis und mit 25. 12. live auf dem
YouTube-Kanal der Gemeinde mitverfolgt oder nachgeschaut werden.

Telli

Fr 13. Dez. 19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ mit Burghard Förster und Michael Wiesmann Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Pascal Ernst (Cello) Kirchenkaffee
--------------------------	--

Gruppen und offene Angebote

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 3., 10. und 17. Dez.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 5., 12. und 19. Dez.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

VOICES – KINDER- UND
JUGENDCHOR AARAU
Dienstag, 3., 10. und 17. Dezember
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr
Kids: 16.45 – 17.20 Uhr
Teens: 17.10 – 17.45 Uhr
Pfarreisaal Peter und Paul

ROUNABOUT
Kids (8 – 12 Jahre):
Donnerstag, 5., 12. und 19. Dez.
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre):
Montag, 2., 9. und 16. Dezember
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

BAND'ITS
Freitag, 6., 13. und 20. Dez.
16.30 Uhr, Haus zur Zinne

Erwachsene

OFFENE ZINNE: KAFFEE UND SPIELE
Dienstag, 3., 10. und 17. Dez.
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI	
Mi 11. Dez. 10.00 Uhr	Michael Wiesmann
Di 17. Dez. 16.00 Uhr	Bernadette Lütolf, Michael Wiesmann Weihnachtsfeier Stadtkirche

HEIMGARTEN	
Mi 4. Dez. 17.15 Uhr	Dagmar Bujack

Kantonsspital

So 1. Dez. 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Christina Wunderlin
So 8. Dez. 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl
So 15. Dez. 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Volker Eschmann
So 22. Dez. 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Franziska Schär mit Abendmahl
Di 24. Dez. 16.30 Uhr	kath. Gottesdienst Stefan Hertrampf
Mi 25. Dez. 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl
So 29. Dez. 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Volker Eschmann

GEMEINSAM STATT EINSAM
Montag, 2. Dezember
12.00 Uhr, GZ Telli

FLICK KAFI
Dienstag, 3. Dezember
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

TELLI-WEIHNACHTSFEIER
Donnerstag, 12. Dezember
12.00, GZ Telli (siehe Mittagstische)

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 11. Dezember
14.30 Uhr, Bullingerhaus

KANTOREI
Probeplan und Informationen
auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH	
Do 5. Dez. 12.00 Uhr	Haus zur Zinne Anm. 079 254 38 76
Do 12. Dez. 12.00 Uhr	GZ Telli Weihnachtsfeier für alle Mittagstische Anm. 062 824 63 44
Do 19. Dez. 12.00 Uhr	Kath. Pfarrhaus Anm. 062 832 42 00
Mi 25. Dez. 12.00 Uhr	Restaurant Gais (Senevita Gais) Anm. 079 584 71 99

HEROSÉ	
Do 5. Dez. 10.00 Uhr	Dagmar Bujack
Do 12. Dez. 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Mi 18. Dez. 15.00 Uhr	Myroslava Rap, Dagmar Bujack Weihnachtsfeier
Do 19. Dez. 10.00 Uhr	Dagmar Bujack

SENEVITA GAIS	
Fr 6. Dez. 10.15 Uhr	Dagmar Bujack
Mi 18. Dez. 17.00 Uhr	Dagmar Bujack Bernadette Lütolf Weihnachtsfeier
Fr 20. Dez. 10.15 Uhr	Bernadette Lütolf

WALTHERSBURG	
Fr 6. Dez. 16.15 Uhr	Myroslava Rap, Daniel Hess

Eglise française

So 8. Dez. 10.15 Uhr	Gottesdienst Bullingerhaus
So 22. Dez. 10.15 Uhr	Gottesdienst Bullingerhaus

Amtswochen

2. – 6. DEZEMBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

9. – 13. DEZEMBER
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

16. – 20. DEZEMBER
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

23. – 27. DEZEMBER
Pfr. Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

30. DEZEMBER – 1. JANUAR
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

Adressen

SEKRETARIAT
Maya Künzle, Emilie Züger,
Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRKREIS NORD
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST
Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST
Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27
michael.wiesmann@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE
Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
melanie.moor@ref-aarau.ch
Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
cilia.zeltner@ref-aarau.ch
Samuel Wagner, Tel. 062 836 60 84
samuel.wagner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT
Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

HAUSWARTDIENST
Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 76
samuel.negasi@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST
Martin Ettenreich, Tel. 076 403 13 61
martin.ettenreich@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Elsbeth Ferguson, Tel. 079 959 24 87
elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch
Theo Amstutz, Tel. 076 424 85 00
theo.amstutz@ref-aarau.ch

ORGELDIENST
Aurore Baal, Tel. 078 741 83 98
aurore.baal@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

VOICES
Aurore Baal (Kontakt s. o.)

SINGE MIT DE CHLIINE
Kathrin Hegnauer
kathrin.hegnauer@ref-aarau.ch
Sandra Hirt, sandra.hirt@ref-aarau.ch

UNTERRICHT
Daniel Hess (Kontakt s. o.)
Reto Bianchi (Kontakt s. o.)
Barbara Schärer, Tel. 079 295 28 44
barbara.schaerer@ref-aarau.ch
Eva Hess, Tel. 076 597 31 07
eva.hess@ref-aarau.ch
Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch,